

Tragfähig durch Holzstegträger



Bild: Metsä Wood

Ausgeklügeltes Baukastensystem: Die selbsterklärende Holzbauweise SI-Modular gründet auf dem Metsä Wood Holzstegträger Finnjoist. Architekt Hans-Ludwig Stell von Stellinnovation GmbH hat so einen einfach aufzubauenden Haustyp für den ein- und zweigeschossigen Hausbau konstruiert. Mit dem SI-Modular-System werden die Häuser komplett aus Holz errichtet, ohne Schrauben, nur durch Steckverbindungen. Holzstegträger sind analog dem Prinzip eines Doppel-T-Stahlprofils konstruiert: Abstandshalter, der OSB-Steg, an dessen Längsseite oben und unten Gurte verlaufen. Letztere sind an einem Stück aus hochfestem Kerto-S gefertigt und können dauerhaft enorme Druck- und Zuglasten tragen. Holzstegträger Finnjoist sind vielseitig einsetzbar mit allen erforderlichen Eigenschaften für den geplanten Haustyp. Stell entwickelte den Haustyp weiter, so dass er den heutigen europäischen Standards z. B. hinsichtlich der EnEV entspricht.

www.bbainfo.de/metsawood

Schneller Anschluss für Windrispenbänder



Bild: Schnoor

Vereinfachtes Handling:

Neben den CE-zertifizierten, patentierten Lösungen für Zugbock und Beiholz optimiert ein drittes konstruktives Element von Schnoor den Windrispenanschluss auf der Kehlbalkebene. Das schlanke, EC5-geprüfte Futterholz reduziert den Montageaufwand. Denn die Abspannung bis zum First ist damit nicht mehr erforderlich. Futterhölzer werden als so genannte Verblockungen an Kreuzungs- oder Befestigungspunkten von Windrispenbändern eingesetzt. Sie sind wichtiges Element bei

der Aussteifung der Dachkonstruktion und der Ableitung einwirkender Windlasten. Herkömmliche Futterhölzer sind unhandliche Schwergewichte. Das EC5-zertifizierte Futterholz von Schnoor lässt sich mit 5 cm Querschnittshöhe einfacher handeln und spart bei der Montage Zeit. So zeigen Futterholz und Längsläufer die gleiche Bauhöhe und lassen sich mit Lochblechen bündig anschließen. Aufwändige Befestigungen von Winkelverbindern entfallen. Auch der Anschlusspunkt für die Windrispenbänder ist optimiert.

www.bbainfo.de/schnoor

Massiver Wand-, Decken- und Dachaufbau



Bild: Swiss Krono

Dimensionsstabil:

Bei Swiss Krono Magnumboard OSB handelt es sich um ein bauaufsichtlich zugelassenes Holzbausystem für wohngesundes Bauen in ökologischer Massivholzbauweise. Das Element besteht aus drei bis zehn miteinander verleimten Lagen Swiss Krono OSB/4 BAZ Platten. Deshalb ist das Holzbausystem so dimensionsstabil, tragfähig und weist durch die hohe Masse sehr gute bauphysikalische Eigenschaften auf. Wände, Decken und Dachelemente mit Maßen bis zu 18,00 m x 2,80 m lassen sich rasterfrei vorfertigen. So ergeben sich fugenarme, dauerhaft winddichte Gebäudekonstruktionen. Das System überzeugt sowohl als komplette Baulösung als auch in Kombination mit anderen Bauweisen. Die Vorteile eines massiven Wand-, Decken- und Dachaufbaus verbinden sich mit Rationalisierung und Kostenoptimierung. Bauen in den Gebäudeklassen 4 + 5 ist ebenfalls möglich. Zudem kann Magnumboard OSB ohne vorherige Beplankung innen direkt beschichtet werden.

Das System überzeugt sowohl als komplette Baulösung als auch in Kombination mit anderen Bauweisen. Die Vorteile eines massiven Wand-, Decken- und Dachaufbaus verbinden sich mit Rationalisierung und Kostenoptimierung. Bauen in den Gebäudeklassen 4 + 5 ist ebenfalls möglich. Zudem kann Magnumboard OSB ohne vorherige Beplankung innen direkt beschichtet werden.

www.bbainfo.de/krono

Europäische Zulassung für Holz-WDVS



Bild: best wood schneider

Für sein ökologisches WDVS

stellt die best wood Schneider GmbH Europäische Technische Bewertungen (ETA) zur Verfügung. Damit kann das System europaweit eingesetzt werden. Das gilt auch für die Kombination mit Putzsystemen zahlreicher Hersteller. Eine ETA (European Technical Assessment) bescheinigt anhand einer unabhängigen Bewertung wichtige Leistungsmerkmale eines Bauproduktes, für das es keine harmonisierte EU-Norm gibt, oder wenn das Produkt mehr und höhere Leistungen als die Norm aufweist. Sie ist Voraussetzung für Vergabe des europäischen CE-Kennzeichens. Europäische Zulassungen für mineralische Untergründe, wie bei der energetischen Altbausanierung, liegen nun für die Holzfaserdämmplatte Wall 140 (Rohdichte 140 kg/m³) mit den Putzherstellern der Fixit-Gruppe (Fixit, Hasit, Kreisel und Röfix) sowie mit best wood Schneider, Schwenk, Weber, Villerit und Baumit vor. Für Holzuntergründe liegt die ETA mit Wall 140 und 180 mit den Putzsystemen Fixit, Hasit, Röfix und Schwenk vor.

Das System überzeugt sowohl als komplette Baulösung als auch in Kombination mit anderen Bauweisen. Die Vorteile eines massiven Wand-, Decken- und Dachaufbaus verbinden sich mit Rationalisierung und Kostenoptimierung. Bauen in den Gebäudeklassen 4 + 5 ist ebenfalls möglich. Zudem kann Magnumboard OSB ohne vorherige Beplankung innen direkt beschichtet werden.

www.bbainfo.de/schneider-holz